Umwelt-AG besucht die Stabstelle Klimaschutz und Klimaanpassung

27.03.2025 15:09

Am 20.03. unternahm die Umwelt-AG einen Ausflug ins Technische Rathaus. Dort hat die Stabstelle Klimaschutz und Klimaanpassung ihren Sitz. Als Fair-Trade Schule ist es uns wichtig, uns mit der Stabstelle zu vernetzen, unser Wissen stets zu erweitern und uns Inspiration für Projekte an unserer Schule zu holen.

Zurzeit findet in der Stabstelle die Ausstellung „Charta Faire Metropole Ruhr“ statt. Die Fairfassung ist eine Erklärung für das Ruhrgebiet, mit der die Ruhrgebietsstädte sich zu einer nachhaltigen Zukunft bekennen. Die Infotafeln bestehen aus Holz und stellen unter anderem anschaulich die Geschichte der Fairen Metropole Ruhr und die sieben einzelnen Ziele der Charta vor.

Nachdem wir uns die spannende Ausstellung angesehen haben, blieb noch Zeit für intensive Gespräche mit den Mitarbeitern der Stabstelle. Gemeinsam sammelten wir Ideen, wie wir unsere Stadt und unsere Schule nachhaltiger gestalten können.

Inspiriert kehrten wir wieder zurück zur Schule und freuen uns schon, unsere neuen Ideen an der Luisenschule umzusetzen!

-

TAFEL
ZIEL 5:
FAIRER HANDEL
TRIFFT BILDUNG
Die Charta Faire Metropole Ruhr 2030 fordert in ihrem fünften Ziel, mehr Faire Schulen, Kitas, Universitäten und Jugendhäuser einzurichten. So werden die Themen Fairer Handel und globale Gerechtigkeit schon früh in den Alltag von Kindern und jungen Erwachsenen integriert.
Die Kommunen sollen sich dafür einsetzen, dass ihre kommunalen Einrichtungen ausgezeichnet werden. Außerdem sollen alle Kitas und Schulen das Konzept von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bis zum Jahr 2030 in ihren Profilen verankern. Durch die Bildungsarbeit können junge Menschen bereits früh für nachhaltiges Leben und Handeln sensibilisiert werden.
BNE
Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Bildungskonzept, das Menschen befähigen soll, die Auswirkungen ihres eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen, zukunftsgerichtet zu denken und zu handeln und damit ihre Zukunft aktiv mitzugestalten. Das Land NRW hat 2015 eine Landesstrategie zur Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen verabschiedet.
FairekITA
Hier erfahren bereits die Kleinsten unserer täglichen Lebensmittel und Produkte, woher sie kommen. Sie erwerben Kenntnisse über ihr eigenes Leben mit den Lebensumständen der Kinder von Bauernfamilien in anderen Ländern und Kulturen. Der Fokus liegt auf einem bewussten Konsum. Es weisen fair gehandelte Produkte verwendet und Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit veranstaltet. So lernen die Kinder schon früh die Zusammenhänge und Strukturen von Gerechtigkeit empfinden.
Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen in einem Kommunen anderen Erdteilen?
Welche Auswirkungen hat es, wenn Konsumenten, welche Fairtrade-Produkte kaufen, Energie ich verbrauche?
FaireKITA
Faire

Kampagne Fairtrade Towns
FAIR WO